

SoSe 2013 Modulabschlussprüfung P2 (Methodenlehre)

Anmeldung (PhilProm): bis **30. Juni 2013** bei der PhilProm

Hausarbeit-Abgabe: bis **7.10.2013**, 18 Uhr, Senckenberganlage 31 oder File(s) an reetz@em.uni-frankfurt.de

Nachtermin: bis **28.10.2012**, 18 Uhr, Senckenberganlage 31 oder File(s) an reetz@em.uni-frankfurt.de

Hausarbeit:

Vergleiche zwei 'sprachliche Gruppen' (z.B. zwei Sprachen, Dialekte, Altersgruppen, Geschlechter, Muttersprachler/Nicht-Muttersprachler) anhand von akustischen-phonetischen Parametern (z.B. Verschlussdauer und Voice Onset Time, bzw. Realisation von stimmhaften und stimmlosen Plosiven, Qualität und Dauer von Vokalen, etc.).

Die prinzipielle Idee besteht darin, dass man ein (kleines) Experiment planen, durchführen und auswerten kann (Motivation für das Experiment und Hypothese über das zu erwartende Resultat, Kriterien für die Auswahl der Stimuli (Wörter, Sätze), Durchführen der Aufnahme, Segmentation und Beschreibung der Kriterien für die Festlegung der Segmentationsgrenzen, Auswertung (z.B. Mittelwerte, Standardabweichungen t -Tests) und kritische Diskussion der Ergebnisse. Man muss sich also nicht sklavisch an obige Beispiele halten; z.B., wenn man einen Sprecher von Malayalam findet, dann kann man versuchen, die 7 Artikulationsorte der Plosive in diesen Sprachen zu vergleichen. Die Arbeiten werden kommentiert zurückgegeben.

Aufnahmegeräte können in der Georg-Voigt-Str. 6 bzw. ab Mitte/Ende September in der Senckenberganlage 31 (Phonetik) bei den Hilfskräften ausgeliehen werden (Termin vereinbaren!).

Erfahrungsgemäß kommt es vor dem Abgabetermin zu Engpässen; deshalb ist die Ausleihfrist begrenzt und es wird empfohlen rechtzeitig mit den Aufnahmen zu beginnen!

Falls man z.B. Plosive von zwei Sprachen vergleicht, bräuchte man:

mind. 2 Sprecher pro Sprache/Dialekt, mind. 2 Wortpaare pro Artikulationsort, mit je 3 Positionen im Wort; also ergäbe sich (eigentlich macht man bei 'richtigen' Experimenten mehrere Wiederholungen pro Wort, aber dann wird es hier zu umfangreich):

3 Orte (labial, alveolar, velar) x 2 Stimmhaftigkeiten (stimmhaft, stimmlos) x 3 Positionen im Wort (initial, medial, final) x 2 Wörter x 2 Sprecher (1, 2) x 2 Sprachen (A, B) = 144 Wörter.

Wörter im 'Satz' aufnehmen (z.B. "Ich sage <xxx> nochmal." oder einzeln mit PowerPoint o.ä. präsentieren oder in Texte einbauen), Dauern messen, Mittelwerte, Standardabweichungen pro Sprache berechnen für stimmhaft/stimmlos gesamt und unterteilt nach Artikulationsort, Sprecher, Position im Wort und Kontraste mit t -Test vergleichen.

Maximal (!) 30 Seiten (das steht so in der BAO). Audio-Files brauchen nicht mitgeliefert zu werden, sollten aber verfügbar sein, falls ich nachfrage.

Man muss auch eine Erklärung beifügen, dass man die Arbeit selbständig verfasst hat (s. Studienordnung).

Auf <<http://menzerath.phonetik.uni-frankfurt.de/teaching/lehre.html>> stehen Informationen zum Verfassen von Hausarbeiten sowie andere Dokumente, die zum Anfertigen der Arbeit hilfreich sein können.